

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 71

DIENSTAG, DEN 3. SEPTEMBER

2024

Inhalt:

Seite	Seite
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Änderungen des Flächennutzungsplans sowie des Landschaftsprogramms „Windenergiegebiete in Hamburg“ – Öffentliche Informationsveranstaltung – 1541	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wildschwanbrook – 1544
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Änderungen des Flächennutzungsplans sowie des Landschaftsprogramms „Windenergiegebiete in Hamburg“ – Veröffentlichung im Internet – 1542	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Susebekweg – 1544
Öffentliche Aufforderung zur Unterbreitung von Vorschlägen für Wärmeversorgungsgebiete 1542	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kösterrodenweg – 1544
Berichtigung 1543	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ernst-Albers-Straße – 1545
Änderung von Wochenmärkten 1543	Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kishorst – . . 1545
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (Stofferkamp – Wesselstraat) – 1543	Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Raakmoorgrund – 1545
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Stofferkamp – 1544	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Thiemannstraße“ 1545

BEKANNTMACHUNGEN

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Änderungen des Flächennutzungsplans sowie des Landschaftsprogramms „Windenergiegebiete in Hamburg“ – Öffentliche Informationsveranstaltung –

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über die kommenden Planungen im Bereich „Windenergie für Hamburg“ sowie zu den Entwürfen der Änderungen des Flächennutzungsplans (F02/23) und des Landschaftsprogramms (L02/23) „Windenergiegebiete in Hamburg“ ein.

Mit der Informationsveranstaltung soll der Öffentlichkeit der aktuelle Umgang Hamburgs mit der Förderung der Erneuerbaren Energien in Bezug auf Windenergie erläutert werden.

Ferner wird die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans sowie des Landschaftsprogramms informiert. Es werden die gesetzlichen Vorgaben, das Vorgehen zur Umsetzung dieser in Hamburg sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung dargestellt. Die Bürgerinnen und Bürger haben bei der Veranstaltung Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu den Verfahren.

Das Gesamtplangebiet der Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms setzt sich nach derzeitigen Planungsstand aus neunzehn verschiedenen Änderungsbereichen zusammen, welche in den Stadtteilen Wilhelmsburg (Bezirk Hamburg-Mitte), Sülldorf (Bezirk Altona), Duvenstedt (Bezirk Wandsbek), Volksdorf (Bezirk Wandsbek), Rahlstedt (Bezirk Wandsbek), Allermöhe (Bezirk Bergedorf), Spadenland (Bezirk Bergedorf), Ochsenwerder (Bezirk Bergedorf), Kirchwerder (Bezirk Bergedorf), Curslack (Bezirk Bergedorf), Altengamme (Bezirk Bergedorf), Neuengamme (Bezirk Bergedorf), Neuland (Bezirk Harburg), Rönneburg (Bezirk Harburg), Marmstorf (Bezirk Harburg) und Francop (Bezirk Harburg) liegen.

Mit den Änderungen des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms inklusive der Karte Arten- und Biotopschutz sollen auf gesamtstädtischer Ebene Windenergiegebiete im Sinne des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) dargestellt werden, um den Ausbau der Windenergie in Hamburg zu befördern und den hamburgischen Beitrag zur angestrebten bundesdeutschen Energiewende zu leisten.

Das Bundesland Hamburg muss bis zum 31. Dezember 2027 mindestens 0,25 % der Landesfläche (entspricht etwa 189 ha) und bis zum 31. Dezember 2032 mindestens 0,5 % der Landesfläche (entspricht etwa 378 ha) als Windenergiegebiete darstellen. Es wird angestrebt, bereits bis Ende 2027 das Ziel von 0,5 % zu erreichen.

Die öffentliche Informationsveranstaltung findet **am Montag, dem 16. September 2024, um 18.00 Uhr** im EMPORIO Hamburg, Großer Saal, Dammtorwall 15, 20355 Hamburg, statt. Der Einlass beginnt um 17.30 Uhr. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Im sich darauf anschließenden Zeitraum vom 17. September 2024 bis zum 6. Oktober 2024 werden die Informationsmaterialien ergänzend im Rahmen der weiteren Möglichkeit der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit mittels Veröffentlichung im Internet sowie ergänzend als analoge Auslegung bereitgestellt. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in dem sich hierauf anschließenden Bekanntmachungstext.

Hamburg, den 3. September 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
sowie die Behörde für Umwelt, Klima,
Energie und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1541

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Änderungen des Flächennutzungsplans sowie des Landschaftsprogramms „Windenergiegebiete in Hamburg“ – Veröffentlichung im Internet –

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft führen über die beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplans (F02/23) sowie des Landschaftsprogramms (L02/23) „Windenergiegebiete in Hamburg“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Veröffentlichung im Internet sowie ergänzend durch eine öffentliche Auslegung durch. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme eingeladen. Dieser Teil der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit schließt sich zeitlich an die Öffentliche Informationsveranstaltung, siehe vorhergehender Bekanntmachungstext, an.

Das Gesamtplangebiet der Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms setzt sich nach derzeitigem Planungsstand aus neunzehn verschiedenen Änderungsbereichen zusammen. Diese liegen in den Stadtteilen Wilhelmsburg (Bezirk Hamburg-Mitte), Sülldorf (Bezirk Altona), Duvenstedt (Bezirk Wandsbek), Volksdorf (Bezirk Wandsbek), Rahlstedt (Bezirk Wandsbek), Allermöhe (Bezirk Bergedorf), Spadenland (Bezirk Bergedorf), Ochsenwerder (Bezirk Bergedorf), Kirchwerder (Bezirk Bergedorf), Curslack (Bezirk Bergedorf), Altengamme (Bezirk Bergedorf), Neuengamme (Bezirk Bergedorf), Neuland (Bezirk Harburg), Rönneburg (Bezirk Harburg),

Marmstorf (Bezirk Harburg) und Francop (Bezirk Harburg).

Mit den Änderungen des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms inklusive der Karte Arten- und Biotopschutz sollen auf gesamtstädtischer Ebene Windenergiegebiete im Sinne des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) dargestellt werden, um den Ausbau der Windenergie in Hamburg zu befördern und den hamburgischen Beitrag zur angestrebten bundesdeutschen Energiewende zu leisten.

Das Bundesland Hamburg muss bis zum 31. Dezember 2027 mindestens 0,25 % der Landesfläche (entspricht etwa 189 ha) und bis zum 31. Dezember 2032 mindestens 0,5 % der Landesfläche (entspricht etwa 378 ha) als Windenergiegebiete darstellen. Es wird angestrebt, bereits bis Ende 2027 das Ziel von 0,5 % zu erreichen.

Die Planentwürfe können in der Zeit **vom 17. September 2024 bis einschließlich 6. Oktober 2024** im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> eingesehen werden. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens, hier „F02/23“, finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“. Zudem haben Sie dort die Möglichkeit, Stellungnahmen direkt online abzugeben.

Ergänzend stehen die Unterlagen zur Planung im oben genannten Zeitraum an Werktagen montags bis freitags während der Dienststunden an folgendem Ort zur öffentlichen Einsichtnahme bereit:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Auslegungsraum (E.01.274), Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg.

Während des oben genannten Zeitraums können Stellungnahmen zu den Planentwürfen elektronisch direkt unter „Bauleitplanung online“, aber auch per E-Mail an windflaechen@bsw.hamburg.de sowie bei der genannten Dienststelle schriftlich per Brief oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/behoerde-fuer-stadtentwicklung-und-wohnen/themen/stadtentwicklung/bauleitplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung-start-52088>. Die Datenschutzerklärung kann auch direkt vor Ort eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 3. September 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
sowie die Behörde für Umwelt, Klima,
Energie und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1542

Öffentliche Aufforderung zur Unterbreitung von Vorschlägen für Wärmeversorgungsgebiete

Die Freie und Hansestadt Hamburg arbeitet aktuell an der Erstellung eines Wärmeplans nach dem Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG).

Auf Grundlage einer Bestandsanalyse (§ 15 WPG) und einer Potenzialanalyse (§ 16 WPG) wird Hamburg in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete eingeteilt (§ 18 WPG). Hierzu stellt die planungsverantwortliche Stelle dar, welche Wärmeversorgungsart sich für die jeweiligen beplanten Teilgebiete besonders eignet. Maßgebliches Kriterium ist die möglichst kosteneffiziente Versorgung eines Teilgebiets auf Basis von Wirtschaftlichkeitsvergleichen, jeweils differenziert für die Betrachtungszeitpunkte in den Jahren 2030, 2035 und 2040. Die bereits veröffentlichte Wärmenetzzeichnungskarte stellt diesbezüglich eine wesentliche Vorarbeit dar.

Im Zuge dieser Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete sieht das WPG die Möglichkeit vor, dass die planungsverantwortliche Stelle im Rahmen der Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete entsprechende Vorschläge der Infrastrukturbetreiber nach § 18 Absatz 4 Satz 1 WPG berücksichtigen kann.

Zur Erstellung eines umsetzungsorientierten Wärmeplans werden die Betreiber eines Wärmenetzes, Gasverteilernetzbetreiber oder potenzielle Betreiber nach § 7 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 WPG hiermit dazu aufgefordert, bis zum 28. Februar 2025 der planungsverantwortlichen Stelle Vorschläge für die Versorgung von beplanten Teilgebieten mittels eines Wärmenetzes oder eines Wasserstoffnetzes vorzulegen. Danach eingehende Vorschläge können von der planungsverantwortlichen Stelle nicht mehr berücksichtigt werden.

In den Vorschlägen sollen die Annahmen und Berechnungen, die dem Vorschlag zu Grunde liegen, nachvollziehbar und transparent dargestellt werden. Es soll zudem Bezug auf die bereits veröffentlichte Wärmenetzzeichnungskarte genommen werden (einzusehen unter: <https://geoportal-hamburg.de/geo-online/?Map/layerIds=1043,29061&visibility=true,true&transparency=0,0&Map/center=%5b564609.2923496087,5933349.1452702%5d&Map/zoomLevel=3>).

Kontaktdaten der planungsverantwortlichen Stelle (gleichermaßen „Verantwortliche“ im Sinne des Artikel 4 Nummer 7 DSGVO):

Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft
Amt Energie und Klima
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
E-Mail: waermekataster@bukea.hamburg.de

Hamburg, den 21. August 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1542

Berichtigung

Die in den folgenden Bekanntmachungen in Bezug genommenen Verbandsgebietskarten der Hamburgischen Wasser- und Bodenverbände sind ab sofort unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Adobe Acrobat Reader“ unter der Internetadresse „<https://www.hamburg.de/go/958952>“ und der jeweiligen Verbandsbezeichnung abrufbar:

- Satzung zur Änderung der Satzung des Schleusenverbandes Viersielen (Amtl. Anz. Nr. 38 vom 17. Mai 2019 S. 641 f.),
- Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung des Schleusenverbandes Neuenfelde (Amtl. Anz. Nr. 42 vom 31. Mai 2019 S. 689 f.),

- Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung des Sielverbandes Hohenwisch (Amtl. Anz. Nr. 59 vom 30. Juli 2019 S. 1048 f.),
- Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung des Schleusenverbandes Nincop (Amtl. Anz. Nr. 66 vom 23. August 2019 S. 1178 f.),
- Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung der Entwässerungsinteressentschaft Neugraben-Neuwiedenthal (Amtl. Anz. Nr. 87 vom 4. November 2019 S. 1533 f.),
- Genehmigung der Neufassung der Satzung der Wassergenossenschaft der Anlieger des Vering-Kanals auf Wilhelmsburg (Amtl. Anz. Nr. 68 vom 31. Juli 2020 S. 1402 ff.),
- Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung der Wassergenossenschaft des Schmidtkanals auf Wilhelmsburg (Amtl. Anz. Nr. 9 vom 2. Februar 2021 S. 178 f.),
- Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung des Deichverbandes der Vier- und Marschlande (Amtl. Anz. Nr. 13 vom 16. Februar 2021 S. 231 f.),
- Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung der Entwässerungsinteressentschaft Fischbek (Amtl. Anz. Nr. 50 vom 29. Juni 2021 S. 1050 f.),
- Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung des Sommerdeichverbandes Rosengarten (Amtl. Anz. Nr. 79 vom 8. Oktober 2021 S. 1590 f.),
- Genehmigung der Satzung zur Änderung der Satzung des Entwässerungsverbandes Kirchsteinbek-Boberg (Amtl. Anz. Nr. 96 vom 7. Dezember 2021 S. 2110 f.),
- Zusammenschluss des Francoper Sommerdeichverbandes und des Schleusenverbandes Francop (Amtl. Anz. Nr. 46 vom 7. Juni 2024 S. 849 f.).

Die in den oben aufgeführten Bekanntmachungen ursprünglich angegebenen Internetadressen sind ab sofort nicht mehr aufrufbar.

Hamburg, den 27. August 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft
als Aufsichtsbehörde**

Amtl. Anz. S. 1543

Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von § 69 b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 19. Juli 2024 (BGBl. I Nr. 245), wird bekannt gegeben:

Die Durchführung des Wochenmarktes Eimsbüttel, Gustav-Falke-Straße, wird ab dem 1. Oktober 2024 montags eingestellt.

Hamburg, den 14. August 2024

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 1543

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (Stofferkamp – Wesselstraat) –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppen-

büttel, Ortsteil 519, belegene unbenannte Weg (Flurstück 2624 [598 m²]), von Stofferkamp bis Wesselstraat verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. August 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1543

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Stofferkamp –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Duvenstedt, Ortsteil 522, belegene Wegefläche Stofferkamp (Flurstück 438 teilweise), von Langenhorner Straße-West bis Müssenredder verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die Wegefläche vor den Häusern Nummern 1a bis 1f verlaufend wird auf den allgemeinen Fußgängerverkehr sowie den Anliegerverkehr mit Kraftfahrzeugen bis 2,8 t zulässigen Gesamtgewichts beschränkt.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteile dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. August 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1544

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wildschwanbrook –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-

GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meiendorf, Ortsteil 526, belegene Verbreiterungsfläche Wildschwanbrook (Flurstück 6319 [14 m²]), vor Haus Nummer 95 liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. August 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1544

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Susebekweg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hummelsbüttel, Ortsteil 520, belegene Eckabschrägung Susebekweg (Flurstück 1071 teilweise), Ecke Glashütter Landstraße liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. August 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1544

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kösterrodenweg –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Neu-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene öffentliche Wegefläche Kösterrodenweg (Flurstück 135 [3530 m²]), von Bachstücken abzweigend und bis zur Landesgrenze verlaufend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 20. August 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1544

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ernst-Albers-Straße –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Marienthal, Ortsteil 511, belegene öffentliche Wegefläche Ernst-Albers-Straße (Flurstück 1174 teilweise [etwa 567 m²]), zwischen Haus Nummern 136 und 138 der Kielmannseggstraße liegend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. August 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1545

Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kishorst –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Veränderung der Benutzbarkeit für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hummelsbüttel, Ortsteil 520, belegene öffentliche Wegefläche Kishorst (Flurstück 166 teilweise), zwischen dem Butterbauernstieg liegend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Verkehr erweitert.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fach-

amt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. August 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1545

Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Raakmoorgrund –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hummelsbüttel, Ortsteil 520, belegene öffentliche Wegefläche Raakmoorgrund (Flurstück 1052 teilweise), nördlich vom Poppenbütteler Weg 3 verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgänger-, Radfahr-, Land- und Forstwirtschaftsverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. August 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1545

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Thiemanstraße“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Fischbek, Ortsteil 715, belegene Wegefläche „Thiemanstraße“ (Flurstück 1592) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 21. August 2024

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 1545

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: BJV 2024001557 – Qualifizierung
Lagerhelfer JVA Fuhlsbüttel**

Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Suhrenkamp 100
22335 Hamburg
Deutschland
+49 40428001429
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Qualifizierung Lagerhelfer JVA Fuhlsbüttel

Die Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel, Suhrenkamp 92, 22335 Hamburg ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges mit 487 Haftplätzen. Sie ist zuständig für erwachsene männliche Strafgefangene mit einer Vollzugsdauer ab 3,5 Jahren an männlichen erwachsenen Gefangenen mit 673 Haftplätzen.

Die Sozialtherapeutische Anstalt ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges an männlichen erwachsenen Strafgefangenen, bei denen eine sozialtherapeutische Behandlung angezeigt ist. Diese Anstalt hält 139 Haftplätze vor. Beide Anstalten teilen sich ein Gelände in unterschiedlichen Gebäuden und nutzen gemeinsam die Arbeits-, Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote.

Die JVA Fuhlsbüttel verfügt aktuell über 13 unterschiedliche Arbeitsbetriebe, die teilweise Vollausbildungen und modulare Qualifikationen durchführen. Mehrmals im Jahr werden außerdem Qualifizierungsmaßnahmen angeboten, die von externen Firmen ausgerichtet werden.

Ort der Leistungserbringung:
22335 Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025
mit jährlicher Verlängerungsoption, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2028
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung

und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/94045648-102b-46f0-9634-dde4416cf6ce>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
1. Oktober 2024, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31. Dezember 2024, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt
12) Entfällt
13) Entfällt
14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60/40

Hamburg, den 20. August 2024

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 1023

Offenes Verfahren

**Verfahren: 2024001148 – Modul „Alles was geht!
Karriere im Betrieb“ zur Beruflichen Orientierung
an der gymnasialen Oberstufe
allgemeinbildender Schulen
der Freien und Hansestadt Hamburg**

Auftraggeber: Behörde für Schule und Berufsbildung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg
Deutschland
+49 40427966183
ausschreibungen@bsb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Modul „Alles was geht! Karriere im Betrieb“ zur Beruflichen Orientierung an der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg

Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen geeigneten Auftragnehmer (AN) zu finden, der – entsprechend der Leistungsbeschreibung – den Schulen das Modul „Alles was geht! Karriere im Betrieb!“ anbietet und es eigenverantwortlich unter Einbeziehung aller Beteiligten durchführt.

- Ort der Leistungserbringung: diverse Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
SJ 2024/2025 mit Option auf zweimalige Verlängerung SJ 2025/2026 und SJ 2026/2027
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b3c2887b-aff6-44a9-a0c3-b1c6e6f7b5a1>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
19. September 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 30. November 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Eigenerklärung zur Eignung, „Eigenerklärungsvordruck zum Vergabeverfahren“, Nachweis über Zertifizierung gemäß § 176 ff SGBIII (Fachbereich 3), Vorhandensein sozialpädagogischer Fachkompetenz im Team in Form eines abgeschlossenen Studiums der Sozialpädagogik/-arbeit bzw. Soziale Arbeit (Diplom, Bachelor oder Master) z.B. in Form von Qualifikations- und Tätigkeitsprofilen, Nachweis über eine abgeschlossene Betriebshaftpflichtversicherung, Eigenerklärung zum 5. RUS-Sanktionspaket der Europäischen Union, Konzept, Kalkulationsgrundlage.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 20. August 2024

Die Behörde für Schule und Berufsbildung 1024

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: 2024001553 – Druck und Lieferung der Einkommensteuervordrucke 2024 für die Hamburger Steuerverwaltung

Auftraggeber: Behörde für Schule und Berufsbildung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg

- Deutschland
+49 40427966183
ausschreibungen@bsb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Druck und Lieferung der Einkommensteuervordrucke 2024 für die Hamburger Steuerverwaltung
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) - Behörde für Schule und Berufsbildung - beabsichtigt im Namen der Finanzbehörde Steuerverwaltung als Auftraggeber (AG), den Druck und die Lieferung der Einkommensteuervordrucke für 2024 zu vergeben.
Ort der Leistungserbringung: diverse 7 Finanzämter im Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)
Los-Nr. 1 Losname DIN A 2 und DIN A 4 Vordrucke Beschreibung DIN A 2 und DIN A 4 Vordrucke
Los-Nr. 2 Losname DIN A 3 auf DIN A 4 gefaltzte Vordrucke
Beschreibung DIN A 3 auf DIN A 4 gefaltzte Vordrucke
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Oktober 2024 bis 31. Januar 2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7b2390a0-4204-43b6-b118-960c8f9cf926>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
11. September 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Oktober 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Eigenerklärung zur Eignung, Nachweis über eine abgeschlossene Betriebshaftpflichtversicherung, „Eigenerklärungsvordruck zum Vergabeverfahren“, Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes,

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60/40

Hamburg, den 28. August 2024

Die Behörde für Schule und Berufsbildung 1025

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 24 A 0269

Bezeichnung des Verfahrens: Lieferung Duschcontainer

1. Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:
Lieferung Duschcontainer
Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle:
siehe Ziffer 2
4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
siehe Ziffer 2
5. Form der Angebote:
Zugelassen ist: Ausschließlich die Abgabe elektronischer Angebote unter
<https://abruf.bi-medien.de/D455333591>
6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:
Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme eines Duschcontainers für die Erweiterung der Rettungsstelle um ein Containergebäude für Duschräume.
Gesamtmenge: 1 Stück Duschcontainer
1. Erfüllungsort:
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
7. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.
8. Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote werden zugelassen.
9. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn: 30. September 2024, Ende: 14. Februar 2025
10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://abruf.bi-medien.de/D455333591>
Es werden nur elektronische Angebote akzeptiert.
Zur Abgabe eines Angebotes ist eine kostenfreie Registrierung notwendig.
Anschrift der Stelle:
siehe Ziffer 2
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen: keine

11. Ablauf der Angebotsfrist:
13. September 2024, 9.00 Uhr
12. Ablauf der Bindefrist:
11. Oktober 2024
13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen:
keine
14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
15. Vorzulegenden Unterlagen:
Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:
Wird in den Vergabeunterlagen angegeben.
Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen
Sonstige Unterlagen:
– ggf. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
16. Angabe der Zuschlagskriterien
Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.
18. Sonstiges
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen:
siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können ausschließlich elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– elektronisch mit Signatur,
– elektronisch in Textform.
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben – unter dem B_I code D455333591 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

Hamburg, den 27. August 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1026

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Bruno-Georges-Platz 1

- 22297 Hamburg
Deutschland
+49 40428669210
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Umzugsdienstleistungen für die Finanzbehörde Hamburg
Die Finanzbehörde sowie die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg sollen innerstädtisch umziehen.
Für dieses Vorhaben beabsichtigt die Freie und Hansestadt Hamburg den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über Umzugsdienstleistungen abzuschließen.
Ort der Leistungserbringung: 20457 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e4581f83-0dd3-4a1e-a9ff-f28618eecd5>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
20. September 2024, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31. Oktober 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen. Ein Teil der erforderlichen Erklärungen befinden sich zusammengefasst in dem, den Vergabeunterlagen beigefügten Vordruck „Eigenerklärungen über die Eignung und Auftragsausführung“ (EEA).
Allgemeines
– Firmenangaben
– Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA)
– Besichtigungsbescheinigung
- Eignung
Befähigung zur Berufsausübung:
– Identifikationsnummer (EEA)
– Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA)
– Registergericht (EEA)
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
– Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA)
– Umsatzzahlen (EEA)
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
– Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EEA)
– Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA)
– Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art
– Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eigenschaftsleihe (EEA)
– Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
– Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung
– Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
– Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
– Erklärung zur Einhaltung der Ausführungszeit
– Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens 3 Jahre bestehende Geschäftstätigkeit
- Auftragsdurchführung
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
– Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA)
– Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs) (EEA)
– Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA)
– Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA)
– Eigenerklärung zu den Umzugsfahrzeugen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt.

Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 13. August 2024

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

1027

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland
+49 40428402659
+49 40427940026
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) Hamburg
- f) Maßnahme: Erneuerung Notbrunnensteuerungen
Leistung: Erneuerung Notbrunnensteuerungen
Vergabe-Nr.: **BUKEA ÖA-W1-314-24**
Erneuerung Notbrunnensteuerungen
Bei 20 Notbrunnen sollen die Steuerungen erneuert und aus der oft feuchten Brunnenstube in eine Gerätebox verlegt werden.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)
Los-Nr. 1 Losname 1
Beschreibung _
Los-Nr. 2 Losname 2
Beschreibung _
- i) Vom 28. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024 nach Bezuschlagung
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3f6ba1e0-9eb9-4d36-8093-79c61f990b95>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 23. September 2024, 09.30 Uhr
23. Oktober 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Öffnung nicht zugelassen.
- t) Siehe Vergabeunterlagen
- u) Siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt für Zentrale Aufgaben, Recht und Beteiligungen
Amtsleitung (ZRL)
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Hamburg, den 22. August 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

1028

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: FB 2024001414 – Glas- und Gebäudereinigung in der Feuer- und Rettungswache 16 (F16), Alsterkrugchaussee 288, 22279 Hamburg ab dem 15. Mai 2025 unbefristet

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Lieferung von Reinigungsmitteln für die FHH

Glas- und Gebäudereinigung in der Feuer- und Rettungswache 16 (F16), Alsterkrugchaussee 288, 22279 Hamburg ab dem 15. Mai 2025 unbefristet

Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung in der Feuer- und Rettungswache 16 (F16), Alsterkrugchaussee 288, 22279 Hamburg ab dem 15. Mai 2025 unbefristet. Bei dem Objekt handelt es sich um einen Altbau aus dem Jahre 1914 mit Erweiterungen aus den Jahren 1963 und 1999. Die zu reinigenden Flächen erstrecken sich vom Unter- bis zum 1. Obergeschoß, die als Feuer- und Rettungswache genutzt werden. Die im Rahmen der Unterhaltsreinigung (UHR) zu reinigende Fläche beträgt ca. 1.528 m², die zu reinigenden Glasflächen belaufen sich auf ca. 403 m². Das Dachgeschoss ist nicht Bestandteil der UHR.

Ort der Leistungserbringung: 22279 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom 15. Mai 2025 bis unbefristet

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/07165cff-d183-4e7c-a8f9-bb0562cf4840>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

2. Oktober 2024, 10.00 Uhr

Bindefrist: 14. Mai 2025, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 12. August 2024

Die Finanzbehörde

1029

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 163-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

GYM Langenhorn Ersatzbau Mensa, Fachklassen,
Grellkamp 38-40, 22415 Hamburg

Baufauftrag: Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 975.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2025;

Fertigstellung: ca. Januar 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

17. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützen durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. August 2024

Die Finanzbehörde

1030

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 040-24 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sporthallenausstattung für Zu- und Ersatzbau,
Gaußstraße 171, 22765 Hamburg

Baufauftrag: Sportgeräte

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 65.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Januar 2025;

Fertigstellung: ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

17. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. August 2024

Die Finanzbehörde

1031

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 183-24 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau für Klassenräume,
Mensa und Sporthallen, Gaußstraße 171, 22765 Hamburg

Baufauftrag: Baureinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 21.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2025;

Fertigstellung: ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

18. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. August 2024

Die Finanzbehörde

1032

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 186-24 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbaumaßnahme zum Selbstlernzentrum,
Paul-Sorge-Straße 133-135, 20355 Hamburg

Baufauftrag: Tischler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 157.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2024;

Fertigstellung: ca. Dezember 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

18. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. August 2024

Die Finanzbehörde 1033

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 193-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung des Klassengebäudes 07, Max-Brauer-Schule,
Bei der Paul-Gerhard-Kirche 1-3, 22761 Hamburg

Bauauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 102.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. November 2024;

Fertigstellung: ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 26. August 2024

Die Finanzbehörde 1034

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 026-24 WH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Überplanung Außenanlagen – Kleinfeldsportplatz,
Wesperloh 19, 22549 Hamburg

Bauauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 183.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. November 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. August 2024

Die Finanzbehörde 1035

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2024001378 – Rahmenvereinbarung mit mehreren Teilnehmern über die Aktualisierung der Biotopkartierung der Freien und Hansestadt Hamburg in den Jahren 2025 und 2026 unter besonderer Berücksichtigung der Biotope nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbNatSchAG und der FFH-Lebensraumtypen

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Lieferung von Reinigungsmitteln für die FHH
Rahmenvereinbarung mit mehreren Teilnehmern über die Aktualisierung der Biotopkartierung der Freien und Hansestadt Hamburg in den Jahren 2025 und 2026 unter besonderer Berücksichtigung der Biotope nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbNatSchAG und der FFH-Lebensraumtypen
Die FHH – Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA – als Auftraggeberin (AG)) beabsichtigt die Beauftragung zur Aktualisierung der Biotopkartierung unter besonderer Berücksichtigung der Biotope nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbNatSchAG und der FFH-Lebensraumtypen zum 1. April 2025 bis zum 28. Februar 2027.
Die Bewertung der Angebote erfolgt vollständig anhand des vorzulegenden, leistungsbezogenen Konzeptes (100% Leistung). Aufgrund von technischen Auswahlmöglichkeiten kann die Darstellung der Projekteigenschaften im Bieterportal lediglich mit 1% Preis und 99% Leistung angegeben werden. Führend sind die Angaben in der Leistungsbeschreibung und in der EU-Bekanntmachung.
Ort der Leistungserbringung: Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. April 2025 bis 28. Februar 2027
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c3a7fa11-6ddd-4c45-9c19-da6361c1bba8>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
26. September 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. März 2025, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 1/99

Hamburg, den 27. August 2024

Die Finanzbehörde

1036

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Bezirksamt Altona
Platz der Republik 1
22765 Hamburg
Deutschland
+49 4042811
ausschreibungen@altona.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Rahmenvereinbarung über das Leasing von Fahrrädern für die Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg
Die Freie und Hansestadt Hamburg beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über das Leasing von Fahrrädern für die Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg.
Ort der Leistungserbringung: 22765 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d760eea9-b1dd-4840-9ba0-8d1557f778b4>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
9. September 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 4. Dezember 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 26. August 2024

Das Bezirksamt Altona

1037

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB OV 117-24 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Modernisierung Bürgerhaus Harburg,
Rieckhoffstraße 12, 21073 Hamburg
Bauftrag: Mobile Trennwände
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 145.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Februar 2025;
Fertigstellung: ca. Mai 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
17. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen
Veröffentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie fin-
den die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 19. August 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH₁₀₃₈

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB OV 118-24 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Modernisierung Bürgerhaus Harburg,
Rieckhoffstraße 12, 21073 Hamburg
Bauftrag: Dachabdichtung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 256.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Februar 2025;
Fertigstellung: ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
17. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 19. August 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH₁₀₃₉

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB OV 119-24 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Modernisierung Bürgerhaus Harburg,
Rieckhoffstraße 12, 21073 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 432.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Februar 2025;
Fertigstellung: ca. Mai 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
18. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

1556

Dienstag, den 3. September 2024

Amtl. Anz. Nr. 71

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. August 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹⁰⁴⁰

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB OV 121-24 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau Verwaltung,
Ernst-Bergeest-Weg 54 in 21077 Hamburg

Bauftrag: Dachdecker

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 15.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Dezember 2024;

Fertigstellung: ca. Januar 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

18. September 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. August 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹⁰⁴¹